

**Geschäftsführung
BV Oberbarmen**

| | |
|-------------------|-----------------------------------|
| Es informiert Sie | Silvia Füsgen |
| Telefon (0202) | 563 6993 |
| Fax (0202) | 563 8111 |
| E-Mail | Silvia.Fuesgen@stadt.wuppertal.de |
| Datum | 06.11.13 |

Niederschrift

über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Bezirksvertretung Oberbarmen (SI/2824/13) am 05.11.2013

Anwesend sind:

von der CDU-Fraktion

Herr Heinrich Bieringer, Herr Rolf Herbert Bornefeld, Herr Klaus Hiemann, Herr Peter Jakobi, Frau Christel Simon (Bezirksbürgermeisterin), Frau Anja Vesper-Pottkamp,

von der SPD-Fraktion

Frau Christel Anders, Herr Kurt Jürgen Goldbecker, Herr Frank Lindgren, Frau Heike Reese, Herr Dr. Gerhard Reinholz,

von der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Frau Susanne Fingscheidt, Herr Martin Möller,

von DIE LINKE

Herr Andreas Weiss,

von der WfW

Herr Karl-Heinz Müsse,

berat. Teilnehmer § 36 VI u. VII GO NRW

Herr Thomas Kik, Herr Arnold Norkowsky, Herr Michael Schulte, Herr Ioannis Stergiopoulos,

als Vertreter/in des Oberbürgermeisters

Herr Dr. Stefan Kühn,

als Berichterstatter

Herr Rogner (Verkehrsgutachter), Herr Schreiber (Planungsbüro Skibbe – Jansen), Herr Walter (R 105)

von der Polizei

Herr Korinthenberg,

von der Presse

Frau Wölling,

Nicht anwesend sind:

von der CDU-Fraktion

Herr Burkhard Rücker,

von der FDP-Fraktion

Herr Tobias Wierzba,

Schriftführerin:

Silvia Füsgen

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 20:05 Uhr

I. Öffentlicher Teil

1 Bericht der Bezirksbürgermeisterin

Frau Simon gibt eine Übersicht über die von der Bezirksvertretung wahrgenommenen Termine (vgl. Anlage).

2 Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 1136 V - Dreigrenzen - - erneuter Offenlegungsbeschluss - Berichterstattung Vorlage: VO/0657/13

Herr Walter macht einige allgemeine Ausführungen zum Verfahren und sagt, es könnten auch weiterhin Anregungen zum Verfahren und zum Verkehr gemacht werden.

Herr Schreiber stellt die Änderungen zum vorherigen Offenlegungsbeschluss heraus.

Herr Rogner beantwortet Fragen der **Herren Bieringer** und **Lindgren** zur Verkehrssituation.

Beschluss der Bezirksvertretung Oberbarmen vom 05.11.2013:

Es wird empfohlen, wie folgt (ungeändert) zu beschließen:

1. Der Geltungsbereich des Vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 1136 V – Dreigrenzen – umfasst die Planbereiche A, B und C. Der **Planbereich A** (Gemarkung Nächstebreck - Flur 394: Flurstück 14, 26, 35, 36 und 60 teilweise; Flurstücke 10, 11, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 30, 31 und 34 vollständig- Flur 389, Flurstück 60 teilweise) wird nördlich durch die A 46 und den Eichenhofer Weg begrenzt, östlich durch den Erlenroder Weg bis zum Wald, südlich vor der Bebauung durch den Wald in gerader Linie zur Schmiedestr. bis zur Hausnr. 83 führend, westlich einschließlich der Schmiedestr. bis in Höhe der Autobahnauffahrt endend;

der **Planbereich B** (Gemarkung Nächstebreck - Flur 390 Flurstücke 12, 31, 33, 78, 114 und 117 teilweise, Flurstücke 32 und 72 vollständig) umfasst die öffentliche Verkehrsfläche im Bereich der Straße Mollenkotten / L 432 ab der Hausnr. 277 Richtung Osten inkl. des Bereichs des Knotens der Autobahnzu- und -abfahrt bis zum Kreisverkehrsplatz (KVP) / Schmiedestr sowie die Schmiedestraße vom KVP bis in Höhe der Hausnr. 51;

der **Planbereich C** (Gemarkung Nächstebreck - Flur 547 Flurstücke 41, 54, 60, 61 und 62) umfasst eine ca. 1,54 ha große Fläche südlich der A 46 und westlich der ehemaligen Bahntrasse (Tunnellage der Kohlenbahntrasse).

2. Die erneute Offenlegung des Vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 1136 V – Dreigrenzen – einschließlich der Begründung wird gemäß § 3 Abs. 2 BauGB für die unter Punkt 1 beschriebenen Geltungsbereiche zu den Teilplänen A, B (einschließlich der geringfügigen Erweiterung) und C beschlossen. Die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB wird zeitgleich durchgeführt. Begründung und Umweltbericht sind gem. § 2a BauGB beigefügt.

Stimmenmehrheit bei 5 Gegenstimmen (CDU, Bündnis90/Die Grünen, WfW) und einer Enthaltung (Linke)

-
- 3** **Bebauungsplan 1177 -Schwarzbach / Hügelstraße-
- Offenlegungsbeschluss -
Vorlage: VO/0760/13**
- Beschluss der Bezirksvertretung Oberbarmen vom 05.11.2013:
- Es wird empfohlen, wie folgt (ungeändert) zu beschließen:
1. Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes 1177 – Schwarzbach / Hügelstraße – erfasst den Bereich zwischen der Straße Schwarzbach und der Hügelstraße von der Hausnummer Schwarzbach Nr. 132 bis Schwarzbach Nr. 118.
 2. Die Offenlegung des Bebauungsplanes 1177 – Schwarzbach / Hügelstraße –gemäß § 3 Abs. 2 BauGB sowie die förmliche Beteiligung der berührten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB werden für den unter 1. genannten Geltungsbereich beschlossen.
- Einstimmigkeit
-
- 4** **Treppenerneuerung Marklandstraße
Vorlage: VO/0829/13**
- Beschluss der Bezirksvertretung Oberbarmen vom 05.11.2013:
- Die Erneuerung der Treppe wird zu geschätzten Gesamtbaukosten von 30.000,- € beschlossen.
- Einstimmigkeit
-
- 5** **Geruchsbelästigungen durch das Asphaltmischwerk in Wuppertal-
Nächstebreck: aktueller Sachstandsbericht
Vorlage: VO/0819/13**
- Herr Bieringer** bittet, die Genehmigung für die Brecheranlage nochmal zu überprüfen. Erlaubt sei der Tagesbetrieb von 6.00 – 22.00 Uhr. An Sonn- und Feiertagen sei dies den Anwohnern sicher nicht zuzumuten. Er rege daher an, den Betrieb an Samstagen auf eine Zeit von 8.00 – 20.00 Uhr zu beschränken und an Sonn-und Feiertagen zu untersagen.
- Herr Müsse** sagt, eine Brecheranlage erzeuge erheblichen Lärm und Erschütterungen. Sie müsse daher unbedingt eingehaust sein.
- Der Sachstandsbericht wird ohne Beschluss entgegen genommen.
-
- 6** **Lebensmitteldiscounter Berliner Straße / Rauer Werth
Vorlage: VO/0851/13**
- Die Information der Verwaltung wird ohne Beschluss entgegen genommen.
-
- 7** **Soziale Stadt Oberbarmen-Wichlinghausen - Anpassung des integrierten
Handlungskonzeptes
Hier: Erweiterung des Kirchengebäudes Samostraße zu einem
"Mehrgenerationentreffpunkt Hilgershöhe"
Vorlage: VO/1053/13**
- Herr Dr. Kühn** erläutert kurz, warum die Drucksache als Tischvorlage verteilt worden sei.
- Herr Norkowsky** dankt für die schnelle Bearbeitung des Projektes.

Herr Müsse erbittet eine Aufstellung, wie viel und welche Treppen im Bezirk sanierungsbedürftig seien.

Beschluss der Bezirksvertretung Oberbarmen vom 05.11.2013:

Es wird empfohlen, wie folgt (ungeändert) zu beschließen:

Der Rat der Stadt Wuppertal stimmt der Anpassung des Integrierten Handlungskonzepts gemäß Vorlage zu.

Einstimmigkeit

8 Berichte und Mitteilungen

1. Bushaltestelle Lentzestraße
Stellungnahme der Verwaltung

2. Anträge auf finanzielle Unterstützung

1. Heine-Kunst-Kiosk
2. CVJM Oberbarmen
3. MGS Dellbusch e. V.
4. Jugendfeuerwehr Nächstebreck
5. Wichlinghauser Kicker e. V.

3. Verkehrsinformation Von-Eynern-Straße

4. Teilsanierung Wittener Straße

Herr Bieringer spricht seinen Dank aus, dass nun nach 10 Jahren eine Teilsanierung der Wittener Straße möglich werde.

5. Linderhauser Straße

Herr Lindgren weist daraufhin, dass die Schienen zwar entfernt worden seien, die „Schanze“ aber noch vorhanden sei.

6. Stollenstraße

Frau Anders dankt für das Aufstellen des Abfallbehälters.

Christel Simon
Bezirksbürgermeisterin

Silvia Fügen
Schriftführerin